

Wie Sie Ihr Kind von der psychischen Belastung durch die Lernblockade befreien können

Lernhemmungen und eine nach unten zeigende Leistungsspirale sind nicht nur für Kinder mit erheblichem Stress verbunden, sondern stellen auch für Eltern eine große Belastung und Herausforderung dar. Ihre wichtigste Aufgabe besteht darin, dem Kind das Zutrauen in die eigene Lernfähigkeit zurückzugeben.

Was können Sie tun:

Verzichten Sie bei schulischen Misserfolgen und schlechten Noten auf entmutigende Kommentare wie „Als hätte ich es geahnt“ oder „Wird das denn nie besser?“. Im Gegenteil: Stärken Sie das Selbstwertgefühl Ihres Kindes, wann immer es angebracht ist. Betonен Sie seine Stärken und stellen Sie ihm den Erfolg in Aussicht.

„Ihr Kind muss spüren, dass Sie hinter ihm stehen“, dabei sollten sie ihrem Nachwuchs den Glauben an sich selbst zurückzugeben: „Seien Sie ehrgeizig. Finden Sie selbst beim schlechtesten Diktat noch etwas, das Sie - natürlich glaubhaft für beide - würdigen können.“ Dann, so der Experte, entwickeln Kinder fast wie von selbst wieder das Selbstvertrauen, das für motiviertes und erfolgreiches Lernen so unglaublich wichtig ist.

Auch Lukas wird bald die Kurve kriegen. Seine Mutter freut sich schon darauf, wieder sagen zu können: „Herzlichen Glückwunsch zu deiner guten Note! Siehst du, du hast dich genau richtig vorbereitet.“ Natürlich wird sie schon jetzt jeden kleinen Fortschritt würdigen. Manche Kinder haben ein [Lob](#) dann am nötigsten, wenn sie es scheinbar am wenigsten verdient haben.

In manchen Fällen empfiehlt sich auch die Kinderhypnose, Infos auf unserer Webseite unter Hypnosethemen - Kinderhypnose.

VON LERNBLOCKADEN - BEFREIEN

Freitag, den 10. September 2010 um 23:13 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 10. September 2010 um 23:22 Uhr
